

	<p>Objekt: Apollonia Pontika</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18242860</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Vorderseite ein Doppelschlag.

Vorderseite: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Ein Anker. Im r. F. A, im l. F. ein Krebs. Magistratsname r. Das Ganze in quadratum incusum.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.66 g; Durchmesser: 23 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 350-340 v. Chr.

wer

wo Sosopol

Beauftragt wann

wer Lichas

wo

Verkauft wann

wer Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Monnaies Grecques (1883) 235 Nr. 30 (dieses Stück).
- J. Friedländer, Die Erwerbungen des Königl. Münzcabinetts im Jahre 1876, ZfN 5, 1878, 7 (dieses Stück).
- K. Regling, Die Münze als Kunstwerk (1924) Taf. 34 Nr. 714 (dieses Stück).
- K. Regling, Nordgriechische Münzen der Blütezeit (1923) 21 Abb. 114 Taf. 12 (dieses Stück).
- SNG British Museum 1 Nr. 164-165 (Mitte 4. Jh. v. Chr.)..